

Lehrer der Grund- und Mittelschule Wenzenbach starten gemeinsam ins neue Schuljahr

Direkt zum Schuljahresanfang war am 19. September die Gemeinschaftsveranstaltung der Lehrer angesagt. Die GMS Wenzenbach durfte sich über neun neue Kolleginnen und Kollegen freuen und so bot es sich an, sich zunächst bei einem Mittagessen im Spitalgarten bei strahlendem Sonnenschein besser kennen zu lernen. Dass in so einem Kollegium ungeahnte Schätze schlummern, erfuhren die alten und neuen Kollegen dann, als der Lehramtsanwärter David Frankl zu einer launigen Stadtführung einlud. Die Stadtmaus hatte sein Talent schon früher entdeckt und ihn engagiert. Voller Freude glänzte er mit seinem Wissen über die Geschichte Regensburgs, belehrte die „alten Hasen“ über Details des Baus der Steinernen Brücke und amüsierte seine Kollegen, indem er mit seinen neu erlernten Unterrichtsmethoden die Details des Regensburger Doms ergründete. Lustige Anekdoten durften natürlich nicht fehlen. So erzählte Frankl so anschaulich von den mittelalterlichen Gassen, dass man den Geruch von Schlamm, Schmutz und Schweinekot förmlich in der Nase hatte. Dass damals „die Sau rausgelassen“ wurde, die vielfach in den Innenhöfen der Häuser wohnte und dann die Wege verschmutzte, war für die Lehrer eine interessante Erklärung der häufig benutzten Redewendung. Die Liebesgeschichte zwischen Barbara Blomberg und Karl V. erzählte Frankl unter dem Denkmal von Don Juan de Austria, dem Sohn der beiden, so herzerreißend, dass die ein oder andere Lehrerin Tränen in den Augen hatte. Es war ein lustiger, kurzweiliger Nachmittag, der direkt für das gute Klima in der Schule sorgte, das wir haben und brauchen.

